



RZVN NETZBLICKE

Was Ihr Netz im Brandfall leisten muss.

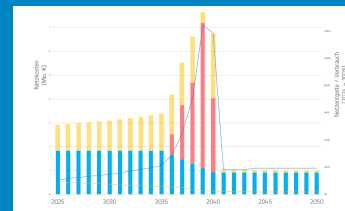
Ausgabe 02 | 2026

**Löschwasserversorgung**

Wer löscht, wenn das Netz versagt?

**Netzaktualisierung**

Im Zuge der Löschwasserberechnung.

**Review Netzblicke Live**

Rückblick zum Online-Format im Mai.

Löschwasserversorgung

Rekordhitze, trockene Böden, und der Sommer hat gerade erst begonnen. Kein schlechter Zeitpunkt, um einen nüchternen Blick auf die Löschwasserversorgung zu werfen.

Wie wird im Brandfall ausreichend Löschwasser bereitgestellt und wer trägt die Verantwortung, wenn nicht?

Die meisten Wassernetze erfüllen die Anforderungen im Brandfall. Ohne hydraulische Beurteilung lässt sich das jedoch kaum belegen. Laut DVGW-Arbeitsblatt W 405 sind Wasserversorger verpflichtet, eine bedarfsgerechte Löschwasserbereitstellung sicherzustellen. Welche Drücke und Durchflüsse an welchen Hydranten im Ernstfall verfügbar sein müssen, lässt sich ohne belastbare Netzberechnung kaum zuverlässig beantworten.



Besonders in gewachsenen oder ländlichen Netzen lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Schwache Leitungsquerschnitte, ungünstige Netzstrukturen oder fehlende Speicherkapazitäten können dazu führen, dass einzelne Bereiche die Mindestanforderungen nicht erfüllen. Diese Schwachstellen zu kennen ist der erste Schritt – und oft der entscheidende.

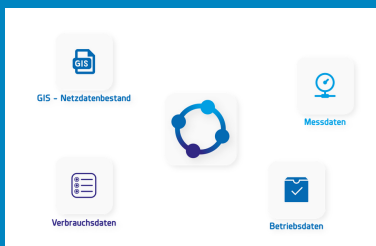
Auf Basis eines kalibrierten hydraulischen Netzmodells lassen sich Druckzonen analysieren, Löschwasserkapazitäten gebäudescharf quantifizieren und Defizite gezielt lokalisieren. Das schafft Transparenz, erleichtert die Kommunikation mit Behörden und gibt Netzbetreibern eine solide Grundlage für gezielte Investitionsentscheidungen.

RZVN unterstützt Wasserversorger dabei, den Bedarf gebäudescharf darzustellen, die Defizite im Versorgungsbereiche aufzuweisen und den Löschwassernachweis auf solide Grundlagen zu stellen.

[Mehr erfahren.](#)

Netzaktualisierung im Zuge der Löschwasserberechnung

Mit **jahrelanger Erfahrung** und **technischem Fachwissen** ist RZVN der richtige Ansprechpartner, wenn es um die Berechnung von Löschwasserkapazitäten geht. Doch eine belastbare Löschwasserberechnung steht und fällt mit der Qualität der Datenbasis. Und genau hier liegt häufig ungenutztes Potenzial.



Haben wir bereits ein Rechnetzmodell Ihres Wasserversorgungsnetzes in **ROKA³** erstellt, eröffnet die Löschwasserberechnung eine natürliche Gelegenheit: Im selben Zug lässt sich das vorliegende Modell mithilfe einer Netzaktualisierung strukturiert auf den aktuellen Stand bringen.

Was eine Netzaktualisierung konkret umfasst:

Eine Aktualisierung des Rechnetzmodells ist weit mehr als reine Datenpflege. Sie ist die Grundlage dafür, dass Analysen und Entscheidungen dauerhaft belastbar bleiben. Im Rahmen einer Netzaktualisierung durch RZVN erfolgen unter anderem:

- **Überführung des aktuellen Netzdatenbestands** aus dem GIS des Netzbetreibers in ROKA³
- **Automatische und manuelle Plausibilitätskontrollen** hinsichtlich Datenstruktur, Objektattributierung (z. B. Nennweiten, Rohrwerkstoffe) und Topologie
- **Höhenzuordnung** für alle neuen Netzknoten mittels moderner Interpolationsverfahren
- **Überarbeitung der Netzoptik** für Übersichts- und Detailpläne mit hydraulischen Ergebnissen (Druck- und Strömungswerte)
- **Berechnung der Basis-Rechenfälle** „Spitzenbedarf“, „Normalbedarf“ und „Jahresdurchschnittsbedarf“ mit Ergebnisausgabe in Listen und Plan

Das Ziel: ein aktualisiertes Rechennetzmodell, das nicht nur die Grundlage für den Löschwassermengenplan bildet, sondern darüber hinaus als gesicherte Basis für alle anfallenden Rohrnetzberechnungen dient – von der Löschwassermengenplanung und -defizitanalyse über Planfallberechnungen bis hin zu strategischen Planungen wie Störfallanalysen oder risikoorientierter Erneuerungsplanung.



Kurz gesagt: Wer den Istzustand seines Netzes strukturiert erfasst und regelmäßig aktualisiert, kann Maßnahmen priorisieren, Investitionen begründen und die Versorgungssicherheit souverän steuern.

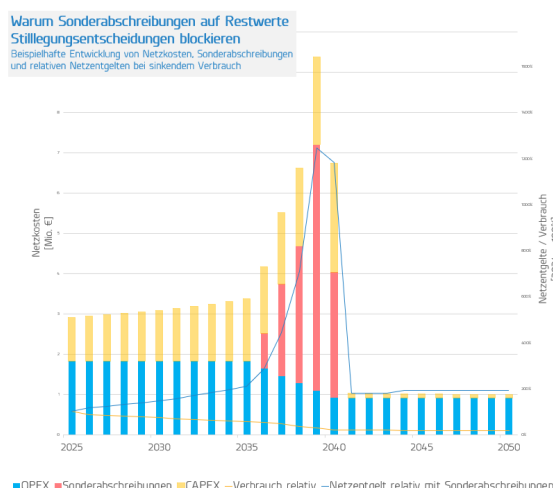
[Mehr erfahren.](#)

Review Netzblicke Live

Im Mai hat unser neues Online-Format **Netzblicke Live** erfolgreich seine Premiere gefeiert. Das erste Thema war die **Stilllegungsstrategie Gas**. Die Resonanz hat unsere Erwartungen übertroffen:

Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfolgten die erste Ausgabe live und das Feedback hat uns bestätigt, dass wir mit der Kombination aus thematischer Aufbereitung und anschließender Live-Demo in ROKA³ auf dem richtigen Weg sind. Wir freuen uns sehr über diesen gelungenen Auftakt und danken allen, die dabei waren.

Die gute Nachricht: Die zweite Ausgabe steht bereits in den Startlöchern. Wir arbeiten mit Hochdruck an einem Programm, das wieder ein Thema mit höchster Praxisrelevanz für Ihren Netzbetrieb in den Mittelpunkt stellt – aufbereitet, diskutiert und direkt in ROKA³ erlebbar gemacht.



Die offizielle Terminbekanntgabe sowie die Einladung mit Anmeldelink folgen in Kürze. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Teilnahme in der nächsten Runde von Netzblicke Live!

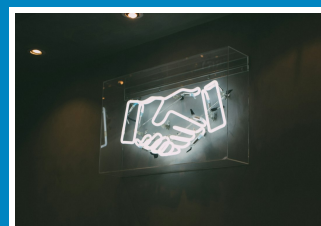
Neuigkeiten & Ereignisse in 2026



ROKA-Schulung (21.-25.09.)



Publikation AQUA & Gas + ener|gate



ZFK-Partnerschaft

Stellenanzeige

**Wir suchen einen Senior Projektingenieur
Energienetze (m/w/d) an unserem Standort in
Düsseldorf.**

Du möchtest die Energiewende aktiv mitgestalten? Bei RZVN übernimmst Du Verantwortung für die Weiterentwicklung von Verteilnetzen, arbeitest an nachhaltigen Energiekonzepten und bringst Deine Expertise in Projekte ein, die wirklich etwas bewegen – im direkten Austausch mit Entscheidungsträgern und mit echtem Gestaltungsspielraum.



Fundierte Facharbeit trifft auf Innovationsfreude: flache Hierarchien, ein engagiertes Team und die Möglichkeit, die Energiesysteme von morgen mitzugestalten.

Alle Details zur Stelle und zur Bewerbung findest Du auf [unserer Website](#).

LinkedIn



Wasserversorgung Zürich

Risikobasierte Erneuerungsplanung für über 1.142 km Trinkwasserleitungen in Zürich.

[Beitrag ansehen](#)



Rekordhitze in Deutschland

– und was das mit Brandschutz zu tun hat.

[Beitrag ansehen](#)